

Ab Mai schwärmen die Honigbienen

- **Mit wärmeren Temperaturen kommen jetzt die ersten Bienenschwärme**
- **Keine Panik bei Bienen im Garten: Imker fangen wilde Schwärme ein**
- **Besuch beim Imker ist ein tolles Erlebnis**

München, 10. Mai 2010 – Für die Bienen war es ein schwieriger Winter. An vielen Orten klagen Imker über schwere Verluste unter ihren Bienen. Nach dem milden April hellt sich die Stimmung jetzt langsam auf. „Meine Völker sind in den letzten Wochen rapide gewachsen und zeigen bereits Schwarmaktivität. Das ist ein gutes Zeichen für die Gesundheit der Völker“, freut sich Imkerin Dr. Melanie von Orlow aus Reinickendorf/Berlin. Sie musste bereits in der vergangenen Woche einen Schwarm aus über zehn Metern Höhe bergen.

Was Imker freut, verunsichert viele Menschen, die nicht täglich mit Bienen zu tun haben. Schwarmaktivität bedeutet nicht weniger, als dass sich Tausende Bienen ein neues Zuhause suchen. Dabei stoßen sie häufig in dicht besiedelte Gebiete vor, da stadtnahe Gärten zu dieser Zeit oftmals ein wahres Blütenmeer bilden. Sie stellen somit bessere Nahrungsquellen für die Bienen dar als so manche Ackerfläche.

In den Ruhepausen sammeln sich die schwärmenden Bienen dann gerne an Ästen oder Dachrinnen und bilden dabei Trauben aus einigen Tausend Bienen. Da es sich nur um vorübergehende Rastplätze der Bienen handelt, bleiben sie zum Glück friedlich. Imkerin von Orlow: „Man muss wissen, dass so ein Bienenschwarm keine Gefahr darstellt und niemanden angreift.“ Der Schwarm sollte trotzdem schnell eingefangen werden, ehe die Bienen weiter ziehen und womöglich Schädlingsbekämpfern zum Opfer fallen.

Wer einen Bienenschwarm entdeckt, kann sich direkt mit regionalen Imkern in Verbindung setzen. Über 60 Imker sind im Internet unter Heimathonig.de zu finden und bereit, Bienenschwärme einzufangen. „Einfach bei uns melden, wir vermitteln dann schnell einen Imker vor Ort. Der Schutz der Bienen ist uns eine Herzensangelegenheit“, bekräftigt Heike Helfenstein, Gründerin von Heimathonig.de.

Direkter Kontakt zu Imkern ist übrigens nicht nur zu empfehlen, wenn es sich ein Bienenschwarm vor dem Fenster bequem macht. Deutscher Honig ist für seine Qualität berühmt und beim Imker in der Nähe wird er preiswert angeboten. Außerdem sind die meisten Imker nicht nur leidenschaftliche Naturschützer, sie geben ihre Begeisterung auch gerne weiter. „Die Imker bei Heimathonig.de führen Besucher gerne zu ihren Bienen“, sagt Helfenstein. So wird der Honigkauf beim Imker ein faszinierendes und lehrreiches Erlebnis für Groß und Klein.

Angst müssen die Besucher wie auch jeder Andere vor den Bienen in Deutschland nicht haben. Durch lange Zucht sind sie nicht mehr aggressiv, dafür umso fleißiger beim Sammeln von Pollen und Nektar. Auf den Punkt bringt es die Imkerfamilie Curic aus Hessen: „Wir haben in Deutschland keine Killerbienen, sondern durchgezüchtete, liebe Bienen!“

Über Heimathonig.de: Das Unternehmen ist das erste erfolgreiche Start-up in Deutschland, das sich an Imker und Honigfreunde wendet. Es bietet die Möglichkeit der Imkersuche und den Kauf von regionalem Honig direkt vom Imker oder online. Das Heimathonig-Team unterstützt leidenschaftlich Projekte rund um Bienen und Imkerei.

Bildmaterial: <http://www.heimathonig.de/presse-bildmaterial>

Medienkontakt: Heike Helfenstein | Heimathonig GmbH | Tel: +49.89.24216585 | presse@heimathonig.de